



Kontaktadresse

Gymnasium Nepomucenum Rietberg

Torfweg 53

33397 Rietberg

Tel.: 05244/986460

E-mail: Verwaltung@gymnasium-rietberg.de

www.nepomucenum-rietberg.de

www.gymnasium-rietberg.de



Einführung des „Gebundenen Ganztag“ am Gymnasium Nepomucenum Rietberg

Presseinformation

Gebundener Ganztag

Definition

In einer Schule mit „**Gebundenem Ganztag**“ haben die Schülerinnen und Schüler **verbindlich an drei Nachmittagen** Unterricht.

Am Gymnasium Nepomucenum:

Montag: 7:30—15:20 Uhr

Mittwoch: 7:30—15:20 Uhr

Donnerstag: 7:30—15:20 Uhr

Dienstag und Freitag endet der Unterricht mit der 6. Stunde (12:50 Uhr).

Diese Unterrichtszeiten sind für alle Schülerinnen und Schüler **verbindlich**.

Der Gebundene Ganztag wird sukzessive eingeführt, jedes Schuljahr kommt der aktuelle Jahrgang 5 hinzu. Ab dem Schuljahr 2014/2015 haben dann alle Klassen 5 –9 verbindlichen Ganztagsunterricht.

Entscheidungsprozess am Gymnasium Nepomucenum Rietberg

Jan. 2009 Beginn des einjährigen Entscheidungsprozesses um die Einführung des gebundenen Ganztags am GNR mit Diskussionen in den Mitwirkungsgruppen und in öffentlichen Veranstaltungen

24.02.2010 Beschluss der Schulkonferenz: Einführung des Gebundenen Ganztags zum Schuljahr 2011/2012.

08.03.2010 Angebot des Landes NRW: geförderter Einstieg zum kommenden Schuljahr möglich, da nicht abgerufene Mittel bereitstehen. (u.a. Zuweisung einer zusätzlichen Lehrkraft).

13.04.2010: Vollversammlung: Befragung der Eltern, die ihr Kind zum neuen Schuljahr 2010/2011 am GNR angemeldet haben, ob der Einstieg in den Ganztagsunterricht schon zum kommenden Schuljahr erfolgen soll:

Votum für den Einstieg zum neuen Schuljahr bei geheimer Abstimmung: ≈ 70%

14.04.2010 Beschluss der Schulkonferenz:
Votum für den Einstieg in den Gebundenen Ganztagsunterricht nach den Sommerferien.

20.04.2010 Beratung im Schul- und Sozialausschuss der Stadt Rietberg

Stundenplan einer Klasse 5 im „Gebundenen Ganztag“

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	07:30 - 09:05	FU	FU	FU	FU	FU
2. Stunde	1. große Pause 9:05 - 9:25					
3. Stunde	09:25 - 11:00	FU	FU	FU	FU	FU
4. Stunde				FU		
2. große Pause 10:55 - 11:15						
5. Stunde	11:15 - 12:50	FU	FU	FU/KGS	GemÜ	FU
6. Stunde		GemÜ			FU	
12:50 Uhr - 13:50 Uhr Mittagspause - 60 Minuten						
7. Stunde	13:50 - 15:20	AG		FU/KGS	FU	
8. Stunde						

FU Fachunterricht, z.B. Mathematik, Deutsch, Musik...

KGS – Klassengemeinschaftstunden Die Schüler/innen werden an einem Tag (im Beispiel Mittwoch) einschließlich der gemeinsamen Essenszeit 5 Stunden von einem der beiden Klassenlehrer betreut. Diese Zeit wird je nach Erfordernis in der Klasse mit Fachunterricht, Übungsphasen und Gemeinschaft stärkende Aktivitäten (Klassenrat, Gesprächsrunden, etc) ausgefüllt sein.

AG Fördern in Arbeitsgemeinschaften

GemÜ Gemeinsames Üben und Hausaufgabenbetreuung

Hinweis: An Tagen mit Nachmittagsunterricht werden keine Hausaufgaben erteilt.

Klassenräume:

Die Erprobungsstufe bekommt im neu zu gestaltenden Hauptschulbereich einen eigenen Trakt, der in der Nähe der Mensa liegt, um in einem geschützten und überschaubaren Bereich in das GNR hineinzuwachsen.

Pädagogische Übermittagsbetreuung :

Die Kinder gehen gemeinsam mit einem Klassenlehrer zum Mittagessen in die neue Mensa. Das gemeinsame Essen und die anschließende Nutzung der Angebote der Übermittagsbetreuung stärken den Zusammenhalt in der Klasse. Betreuung

- in Freizeiträumen

hierfür werden Spiel- und Sportgeräte angeschafft, das Angebot wird ausgebaut werden;
ein Ruhebereich findet sich in der Stöberecke des Lernzentrums, weitere sollen folgen;

- im Außenspielbereich

Die Umgestaltung des Außenbereichs wird derzeit unter der Leitung des Fördervereins nach den Planungen der Schülerinnen und Schüler vorgenommen.

Bewegte Pause: Ein „Bauwagen“ wird unter Leitung der Schülerversammlung Spielgeräte und -möglichkeiten für die Pause bereithalten; betreute Sport- und Spielangebote werden realisiert

Die Nutzung der Sporthallen in der 60 minütigen Mittagspause ist vorgesehen, ältere Schüler werden zu Sporthelfern ausgebildet und gestalten die Aktivitäten.

Klassengemeinschaftsstunde :

Wir haben vorgesehen, dass an einem Wochentag jede Klasse von einem Klassenlehrer über 5 zusammenhängende Stunden über die Mittagszeit hinaus unterrichtet und betreut wird. Hier ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Förderung der Klassengemeinschaft und des sozialen Lernens und Miteinanders.

Individuelle Förderung und AGs:

An einem Nachmittag in der Woche findet Förderunterricht statt, der der Entfaltung und Steigerung besonderer Fähigkeiten und Leistungen dient. Wir knüpfen hierbei an die Erfahrungen im Projekt „Komm-Mit“ an, in dem Schüler aus vier Jahrgangsstufen aus einer Vielzahl von Angeboten zum "Stärken stärken" wählen können. Angedachte Schwerpunkte:

Holzbearbeitung, künstlerisches Gestalten, Theater spielen, Musizieren, Filmen, Forschen und Experimentieren Sportangebote

Planungsstand der pädagogischen Konzeption

Leitentscheidungen der Landesregierung NRW :

"Wir wollen ein gerechtes Schulwesen, in dem jedes Kind und jeder Jugendliche unabhängig von seiner Herkunft seine Chancen und Talente nutzen und entfalten kann."

Umsetzung am GNR :

Die Schülerinnen und Schüler sollen Unterstützung erfahren, Gemeinschaft erleben und Selbstständigkeit erlernen.

⇒ Schulprogramm des GNR (Homepage)

Das GNR will durch gute individuelle Förderung gewährleisten, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler das Klassenziel erreichen. Wir sind eines der Gymnasien in NRW mit der niedrigsten Nichtversetztenquote bei gleichzeitig guten Ergebnissen in den externen Prüfungen.

⇒ Förderkonzept des GNR (Homepage)

⇒ Gütesiegelschule

⇒ Stützpunktschule NRW individuelle Förderung

⇒ Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule

Das GNR wird die Selbstentfaltung der Kinder, ihre Neigungen und Talente unter verbesserten Bedingungen frühestmöglich fördern und fordern.

⇒ Ganztagskonzept des GNR

Maßnahmen zur Zielerreichung :

Gemeinsames Üben (GemÜ) - Hausaufgaben:

Alle den Unterricht ergänzende Aufgaben werden unter Betreuung durch Lehrer/innen in der Schule erledigt.

Übungen zum Unterricht, Freiarbeit, Vokabel- und Grammatiktraining unter Betreuung von Lehrern findet am Vormittag statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Unterstützung, erleben Gemeinschaft und lernen selbstständiges Arbeiten.

Rhythmisierung :

Der Unterricht findet weitgehend in Doppelstunden statt. Diese ermöglichen neue Unterrichtsformen, höhere Eigenaktivität und ein vertiefendes Lernen. Mit dieser Ausweitung der Doppelstunden haben wir bereits jetzt sehr positive Erfahrungen gemacht. Zusätzlich ist die Belastung durch schwere Schultaschen reduziert worden.